

## **Protokoll der 25. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 21.08.2025**

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a, 38118 Braunschweig

Anwesende:

### **Vertreter\*innen aus Rat und Bezirksrat:**

Frau Beckner  
Herr Glaser  
Herr Hillger  
Frau Sewella (Vorsitz)  
Frau Weißer-Roelle

### **Bürgermitglieder**

Herr Frej  
Herr Jahnz  
Frau Lange  
Herr Neese-Busch  
Herr Sievers

### **Vertreter\*innen der Verwaltung:**

Herr Haf, Ref. 0500  
Frau Klauke, FB 61.4  
Herr Klug, FB 61.4

### **Quartiersmanagement plankontor:**

Frau Holzrichter

### **Gäste**

Frau Mäkeler, Buchprojekt  
Herr Prael und Herr Schönfeld, Nexus  
Frau Matusik und Frau Schieß, Poldeh e.V.  
Frau Weidner, Chorleitung

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Niederschrift über die 24. Sitzung des Sanierungsbeirates
4. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds
  - Schaukasten Jugendplatz, Spielstube Hebbelstraße, 1.018,00€
  - Herbstferienangebot für Kinder, Poldeh e.V., 2.350,00€
  - Buch "Bodo Kampmann ein Künstlerleben", B. Mäkeler, 2.500,00€
  - Chorprojekt „Nutzt eure Stimmen“, Verein zur Förderung unabhängiger Kultur e.V., Ch. Dziallas, 2.900,00€
  - Offbeat Attack, Antirassistisches Reggae- und Skafestival, Verein zur Förderung unabhängiger Kultur e.V., K. Prael, 2.000,00€
5. Mitteilung: Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) 2025
6. Weitere Mitteilungen der Verwaltung
7. Mitteilungen des Quartiersmanagements
8. Anregungen und Anfragen

## Bürgerfragestunde

Frau Sewella eröffnet die Bürger\*innenfragestunde. Es gibt keine Fragen aus dem Publikum.

### 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Sewella eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde.

### 2. Beschluss der Tagesordnung

Es sind zunächst acht Mitglieder des Sanierungsbeirates anwesend (später zehn).  
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

### 3. Niederschrift über die 24. Sitzung des Sanierungsbeirates

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird angenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	2

### 4. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

#### - Schaukasten Jugendplatz, Spielstube Hebbelstraße, 1.018,00€

Mittels des Schaukastens, der direkt am Container oder in dessen Umfeld installiert werden soll, kann über Veranstaltungen auf dem Jugendplatz und am Westbahnhof informiert werden.

Herr Jahnz schlägt vor, auch Infos zur Nutzung des Containers auszuhängen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Damit ist der Antrag genehmigt.

18:45 Uhr: Nachdem Frau Lange und Herr Neese-Busch eingetroffen sind, sind nun zehn Mitglieder des Sanierungsbeirates anwesend.

#### - Herbstferienangebot für Kinder, Poldeh e.V., 2.350,00€

Frau Matusik und Frau Schieß stellen das Projekt vor. Es soll ein vielfältiges und für die Familien kostenfreies Programm in den Herbstferien angeboten werden. In den Vorjahren gab es bereits ähnliche Angebote, finanziert von unterschiedlichen Geldgebern. Frau Schieß wird die Kinder betreuen. Sie hat als langjährige Erzieherin viel Erfahrung. Sie sieht großen Bedarf im WRG und hat auch die früheren Ferienangebote von Poldeh mitgestaltet.

Über: Quartiersmanagement  
Hugo-Luther-Straße 60a  
38118 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 280 15 73  
[stadtteilbuero@plankontor-bs.de](mailto:stadtteilbuero@plankontor-bs.de)

Fragen und Anmerkungen aus dem Beirat:

Wie viele Kinder werden teilnehmen können? (Herr Sievers) Wie viele Anmeldungen gibt es voraussichtlich? (Frau Weißer-Roelle)

*14 Kinder, die Anzahl resultiert aus einem guten Betreuungsschlüssel. Die Nachfrage ist jedoch größer. In den Vorjahren gab es mindestens doppelt so viele Anmeldungen wie Plätze. Die Auswahl ist nicht einfach, auch neue Kinder sollen eine Chance zur Teilnahme bekommen.*

Herr Frej rät, auch weitere Finanzierungsquellen zu suchen.

*Eine mögliche Aufnahme ins FiBS-Programm ist angefragt, bisher aber noch ohne Rückmeldung. FiBS erwartet eine finanzielle Beteiligung der Eltern. Ziel des Projektes ist jedoch, ein kostenfreies Angebot zu schaffen. Weitere Stiftungen sollen angefragt werden. Die Bürgerstiftung finanziert jedoch auch schon andere Projekte von Poldeh.*

Herr Jahnz merkt an, dass auch die Schulen Ferienbetreuung bieten und die Notwendigkeit für ein zusätzliches Projekt nicht unbedingt besteht.

*Die Schulen bieten i.d.R. reine Betreuung. Für die Kinder ist es eher wie Alltag. Dieses Angebot soll den Kindern ein schönes und abwechslungsreiches Ferienerlebnis bieten.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	3	4

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **- Buch "Bodo Kampmann ein Künstlerleben", B. Mäkeler, 2.500,00€**

Frau Mäkeler stellt ihr Projekt vor. Bodo Kampmann hat in Braunschweig und auch im Westlichen Ringgebiet diverse öffentliche Kunstwerke hinterlassen. Ziel des Buchprojektes ist, sein Werk nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Frau Mäkeler hat bereits drei Jahre an dem Buch gearbeitet, jetzt soll es produziert werden.

Herr Glaser weist darauf hin, dass bisher bei durch den Verfügungsfonds finanzierten Büchern der Erlös zurückfloss. Wohin geht in diesem Fall der Verkaufserlös?

*Einen Teil erhalten die Buchhandlungen, der andere Teil würde an Frau Mäkeler gehen, die schon erhebliche Vorleistungen erbracht hat.*

Wer im WRG profitiert von diesem Projekt? Wer würde das Buch kaufen?

*U.a. über Erzählcafés im Kunstsalon in der Jahnstraße 8a könnte der Künstler direkt im Quartier den Menschen nähergebracht werden.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	8	2

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

**- Chorprojekt „Nutzt eure Stimmen“, Verein zur Förderung unabhängiger Kultur e.V., Ch. Dziallas, 2.900,00€**

Die Chorleiterin Frau Weidner stellt das Projekt vor und erläutert den Antrag. Der Chor probt bereits seit einiger Zeit im Nexus. Jetzt soll das Projekt professioneller werden, dazu gehören u.a. Öffentlichkeitsarbeit und eine qualifizierte Chorleitung.

Wer ist der „Verein zur Förderung unabhängiger Kultur“? Wie viele Mitglieder gibt es? (Herr Glaser)  
*Der Verein ist der Träger des unabhängigen soziokulturellen Zentrums Nexus in der Frankfurter Str. 253b. Er bietet den Raum und den Rahmen für kulturelle und politische Projekte verschiedener Gruppen oder Einzelpersonen. Der Verein selbst hat ca. 25 Mitglieder, Frau Lange ist im Vorstand.*

Wie hat sich der Chor bisher finanziert? (Frau Beckner)

*Rein ehrenamtlich und über Spenden. Dies reicht für mehr Professionalität jedoch nicht aus. In der Zukunft sollen weitere Mittel eingeworben werden, z.B. beim Förderprogramm Demokratie leben.*

Wer ist der Chor und wer wird Eigentümer des Equipments? Für das Nexus wurde schon technische Ausstattung finanziert. (Herr Glaser)

*Da der Chor die Räume des Nexus nutzt, wurde der Verein als offizieller Antragsteller gewählt. Die Chormitglieder sind jedoch nicht Vereinsmitglieder.*

Die Abstimmung wird verschoben auf die kommende Sitzung am 25. September.

**- Offbeat Attack, Antirassistisches Reggae- und Skafestival, Verein zur Förderung unabhängiger Kultur e.V., K. Prael, 2.000,00 €**

Herr Prael stellt das Projekt vor. Das dreitägige Festival auf dem Gelände des Nexus soll Anfang Oktober zum 5. Mal stattfinden. Acht Bands werden spielen, insbesondere ihre Gage und ihre Unterbringung sollen finanziert werden.

Was passiert mit den Einnahmen durch den Getränkeverkauf? (Herr Jahnz)

*Mit 1,50€ pro Getränk sind die Preise bei Veranstaltungen bewusst moderat und es lassen sich keine großen Einnahmen erzielen. Die Einnahmen fließen in die Instandhaltung des Nexus.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	1

Damit ist dieser Antrag genehmigt. Frau Lange enthält sich als Vereinsmitglied.

Frau Sewella nutzt die Vorbereitung für den folgenden Tagesordnungspunkt und begrüßt Herrn Klug als Nachfolger von Frau Mädler. Herr Klug stellt sich kurz vor.

## 5. Mitteilung: Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) 2025

Frau Klauke erläutert den Hintergrund der Fortschreibung:

Die letzte Vorlage zur Kosten- und Finanzierungsübersicht mit Stand vom 21.12.2022 wurde im Mai 2024 beschlossen. Seit 2022 hat es enorme Kostensteigerungen gegeben. Der in der KoFi 2024 noch vorhandene Puffer von ca. 1,5 Mio Euro wurde nahezu aufgebraucht.

Nach einer neuen Schätzung der Ausgleichsbeträge werden jedoch weitere rd. 1,0 Mio € mehr Einnahmen zur Verfügung stehen, die zum Ausgleich der Kostensteigerungen eingesetzt werden können. Dennoch reichen die Mittel nicht, um den Gebhard-von-Bortfelde-Weg während der Sanierung umzusetzen. Sollten mit der Schlussabrechnung der Gesamtmaßnahme noch überschüssige Mittel vorhanden sein, könnten diese für die Maßnahme eingesetzt werden.

Anschließend stellt Frau Klauke anhand einer Präsentation („Umsetzung der Maßnahmen 2019 – 2026“, siehe Anhang zum Protokoll) die kürzlich abgeschlossenen und die noch ausstehenden Maßnahmen vor.

Fragen aus dem Beirat:

- Herr Hillger: Ist die Realisierung des Gebhard-von-Bortfelde-Wegs nun von einer Haushaltsentscheidung abhängig?  
*Die Planungen für die Maßnahme sind intern bereits weitgehend abgestimmt und könnten dem Sanierungsbeirat auch ohne Beschlussvorlage vorgestellt werden. Die Maßnahme kann jedoch nicht mehr im Verfahren umgesetzt werden.*
- Herr Frej fragt nach der Maßnahme Helenenweg.  
*Auf dem angrenzenden Grundstück wird demnächst eine bauliche Entwicklung stattfinden und der Abriss der Halle wird durch einen Investor erfolgen.*
- Herr Glaser bemerkt, dass die Ekbertstraße nicht bis Ende 2026 fertig gestellt wird.  
*Es wurde eine Verlängerung um ein halbes Jahr beim Land beantragt. Ob dem stattgegeben wird ist offen. Anderenfalls muss nach Bauabschnitten abgerechnet werden.*

## 6. Weitere Mitteilungen der Verwaltung

Frau Klauke hat folgende Mitteilungen:

- Private Eigentümer können nur noch bis Ende des Jahres Fördermittel für Sanierungen und Modernisierungen beantragen.
- Das Kontorhaus ist jetzt in die Denkmalliste eingetragen.
- Verfügungsfonds: Die nicht verausgabten Restsummen aus den beiden Vorjahren in Höhe von rd. 16.000 Euro können noch verwendet werden, da sie im Kostenrahmen der KoFi 2024 veranschlagt waren. Damit stehen diese Mittel zusätzlich zu den 75.000€, die schon weitgehend beantragt wurden, in diesem bzw. nächstem Jahr zur Verfügung.
- Frau Ockel arbeitet nach längerer Pause wieder in der Abteilung Stadterneuerung und wird vorwiegend die Dokumentation des Sanierungsverfahrens übernehmen.
- Im kommenden Jahr wird der „Tag der Städtebauförderung“ am 09. Mai stattfinden. Wenn der

Über: Quartiersmanagement  
 Hugo-Luther-Straße 60a  
 38118 Braunschweig  
 Tel.: 0531 - 280 15 73  
[stadtteilbuero@plankontor-bs.de](mailto:stadtteilbuero@plankontor-bs.de)

Sanierungsbeirat Ideen dafür hat, freut sich die Stadterneuerung über Rückmeldungen.

- Frankfurter Platz: Bisher wird auf eine Beschilderung zur Verkehrsführung / Sperrung der Durchfahrt verzichtet. Wie ist die Einschätzung des Sanierungsbeirats? *Nach Beobachtungen der Beiratsmitglieder funktioniert es auch so. Allerdings wird die Schrittgeschwindigkeit i.d.R. nicht eingehalten.*

## 7. Mitteilungen des Quartiersmanagements

Die Mitteilungen wurden mit der Einladung zur Sitzung versandt.

### Verfügungsfonds

In 2025 wurden bisher 67 Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds gestellt (Stand 08.08.25). Die gesamte Antragssumme beträgt z.Z. ca. 73.000 Euro. Die zur Sitzung vorliegenden Anträge sind in dieser Summe berücksichtigt. Ca. 1/3 der Anträge wurde bereits abgerechnet. Nicht abgerufen wurden dabei bisher ungefähr 1.350€.

Folgende Anträge unter 500 Euro sind seit der letzten Sitzung eingegangen.

Projekt / Antragsteller	Beschreibung	Antrags-summe
<b>Antragstellerin:</b> Ch. Jostes <b>Projekt:</b> Niemandsland	Materialeinkauf für notwendige Arbeiten im Gartenprojekt „Niemandsland“	500,00
<b>Antragstellerin:</b> C. Siebold, Ambet <b>Projekt:</b> Hitzeschutztag	Kleine Aktion auf dem Frankfurter Platz am 04.06. zu den Themen Hitzeschutz und Klimaanpassung	60,00
<b>Antragstellerin:</b> L. Koch <b>Projekt:</b> Poem Unlimited	Veranstaltungsreihe bestehend aus Lesungen, Performances und Konzerten (Teilfinanzierung)	500,00
<b>Antragstellerin:</b> WRG Studios <b>Projekt:</b> Konzert „Dram Big Fish“	Konzert am 06.06. anlässlich der Präsentation einer Wandmalerei im Außenbereich von Harrys Bierhaus	250,00
<b>Antragstellerin:</b> Elternvertr. GS Bürgerstr. <b>Projekt:</b> Ausflug ins Rastiland	Zuschuss zum Abschlussausflug einer 4. Klasse vor dem Schulwechsel	500,00
<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> Wald und Wiesen	Kinder entdecken die Natur im WRG, vier Veranstaltungen	400,00
<b>Antragstellerin:</b> G. Iler, HS Sophienstr. <b>Projekt:</b> Abschlussfahrt Heidepark	Zuschuss zu einer Abschlussfahrt der 10. Klasse in den Heidepark	500,00
<b>Antragstellerin:</b> bs kunst <b>Projekt:</b> Kurzfilm „WIR sind“	Videoclip über den Kunstsalon in der Jahnstraße 8a (Teilfinanzierung)	500,00
<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> Japanabend	Kultureller Länderabend „Japan“ im Mütterzentrum am 27.06.	330,00
<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> HALtung jung und alt	Auftaktveranstaltung zum neuen Projekt „HALtung“ für Familien	200,00
<b>Antragstellerin:</b> plankontor <b>Projekt:</b> Flohmarkt am Westbahnhof	Flohmarkt am Westbahnhof am 24. August (Musik, Fahrzeug etc.)	500,00

Über: Quartiersmanagement  
Hugo-Luther-Straße 60a  
38118 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 280 15 73  
[stadtteilbuero@plankontor-bs.de](mailto:stadtteilbuero@plankontor-bs.de)

<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> Waffeleisen	Neukauf eines Waffeleisens für den Cafébetrieb	150,00
<b>Antragstellerin:</b> A. Al Kanani <b>Projekt:</b> Über/Leben	Flamenco radikal am 08.08. und 09.08. im KufA-Haus (Teilfinanzierung)	500,00
<b>Antragstellerin:</b> BS Oldschool e.V. <b>Projekt:</b> Time Warp Retro Convention	Zwischenfinanzierung für Veranstaltung im KufA-Haus – interaktive Zeitreise durch die Pop- und Alltagskultur (Film, Technik, Spiele, Design)	500,00
<b>Antragstellerin:</b> plankontor <b>Projekt:</b> Gesundheitsfest	Gesundheitsfest am 10. September auf dem Frankfurter Platz	300,00
<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> Haus- und Nachbarschaftsfest	Haus- und Nachbarschaftsfest in der Hugo-Luther-Str. 60a am 05. September	500,00

Freitag 22.08. bis Sonntag 24.08.

So 24. August, 09:00 – 15:00 Uhr: **Flohmarkt am Westbahnhof**. Wie immer ohne Anmeldung, Standgebühr 3m für 5€. Der Flohmarkt ist in diesem Jahr eingebettet in das **Ringgleisfest** (30 Jahre Ringgleisprojekt **am 23.08. + 24.08.**) des braunschweiger forums. Samstag wird es einen Kinderlauf, vielfältige Informationen und Führungen zum Ringgleis, Bühnenprogramm und mehr geben. Sonntag dominiert der Flohmarkt. Einige Akteure werden aber an beiden Tagen vor Ort sein. Auch eine Ausstellung zum Ringgleis wird an beiden Tagen gezeigt.

Am Freitag, den 22.08., lädt der „Garten ohne Grenzen“ außerdem ab 15:00 Uhr zum **Sommerfest** ein.

Fr 05. September, 15:00 – 18:00 Uhr: Quartiersmanagement, evangelische Kirche und Mütterzentrum laden wieder ein zum **Haus- und Nachbarschaftsfest** in der Hugo-Luther-Str. 60a. Neben der Gelegenheit sich auszutauschen und einen schönen Nachmittag zu erleben, gibt es zu Essen, etwas Musik und Mitmachangebote.

Mi 10. September, 15:00 – 18:00 Uhr: Auf dem Frankfurter Platz wird wieder das **Gesundheitsfest** stattfinden. Verschiedene Akteure aus dem Stadtteil haben ihre Teilnahme zugesagt. Es wird Angebote insbesondere für Kinder und ältere Menschen geben (Bewegung, gesundes Essen, Informationen etc.)

**Bürgersport im Park** ist in die 2. Hälfte gestartet. Das Bewegungsprojekt für Frauen „Tanzworkshop mit Lucy“ findet in diesem Rahmen z.Z. am Westbahnhof statt (immer Do 10:00 – 11:00).

**Ladies on Tour** beginnt mit dem nächsten Fahrrad-Kurs. Start ist am 11. September, noch sind einige Plätze frei.

Die Glücksquelle am **Frankfurter Platz** / Ecke Bergfeldstraße (Projektträger Ambet) nimmt weiter Gestalt an und wird demnächst (*Nachtrag: am 10.10.2025*) eröffnet, dann wird es auch feste Öffnungszeiten und Angebote geben. Der Frankfurter Platz wird aktuell auch durch das Projekt „Miteinander statt allein“ (AWO/Bunter Ring) bespielt. Am Do, den 21.08. wird in Kooperation mit

AntiRost Puppentheater für Kinder angeboten, am 28.08, 25.09. und 30.10. wird es einen Salsa-Workshop geben (17:00 – 19:00 Uhr). Die neuen Hochbeete am Frankfurter Platz werden durch Ambet in Kooperation mit einer Anwohnerin betreut.

## 9. Anregungen und Anfragen

Herr Glaser: Hola Utopia hat in der Weststadt ein Wandbild umgesetzt. Handelt es sich um das noch ausstehende Projekt? Eine Abrechnung über den Verfügungsfonds wäre nicht möglich.

*Die Veranstalter haben im Westlichen Ringgebiet lange nach einer geeigneten Wand gesucht aber bisher nichts gefunden. Über das Projekt in der Weststadt wurde das Stadtteilbüro nicht informiert. Es gibt offenbar keinen Bezug zum Verfügungsfonds-Antrag.*

*Nachtrag: Es handelt sich um das neue Mural „An den Gärtnerhöfen“ und wurde durch die Eigentümerin des Gebäudes - die Wiederaufbau - finanziert.*

Die Fotografien waren leider sehr klein. (Herr Jahnz)

Herr Frej: Die Sitzungen des Sanierungsbeirates sollten künftig auch wieder an Orten, die einen Bezug zu Anträgen auf Mittel aus dem Verfügungsfonds oder zu investiven Maßnahmen aufweisen, stattfinden. So könnte z. B. das Nexus als Austragungsort des Offbeat Attack ein kommender Sitzungsort sein.

*Das Quartiersmanagement prüft, welche potenziellen Sitzungsorte im Sanierungsgebiet infrage kommen.*

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr.

Protokoll: Jarste Holzrichter, plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH  
29.08.2025